## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder

der Zubereitung

CH621Series

Verwendung der Zubereitung

Tintenstrahldruck

CAS-Nr.

Gemisch

Hersteller

Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmBH

Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf

Switzerland

Telefon + 41 44 634 10 20

Telefonnummer für Gesundheitsfragen

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

(Direkt) 1-503-494-7199

HP Rufnummer für Kundenfragen

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836

(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com

Vergiftungsinformationszentrale +41 44 251 51 51

oder Nr. (24h Notfallnuummer) 145

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt Hautreizungen unwahrscheinlich.

Augenkontakt Unter normalen Nutzungsbedingungen sind Hautreizungen unwahrscheinlich.

**Einatmen** Bei ordnungsgemäßer Anwendung können die Stoffe nicht in die Atmungswege gelangen.

**Verschlucken** Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.

### Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakt mit der Haut und

den Augen sowie durch Einatmen erfolgen.

Chronische

Gesundheitsschäden

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann eine Entfettung und Austrocknen der Haut verursachen, was zu Hautreizungen und -entzündungen (Ausschlägen) führen kann. Dämpfe rufen Reizungen der Augen- und Atemwege hervor. Das Einatmen der Nebel/Dämpfe dieses

Produkts kann Schwindelgefühle, Übelkeit und Stauungen im Bereich der Atemwege

verursachen.

Karzinogenität Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher

vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Physikalische Gefahren Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefährdung Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

Sonstige Angaben Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Polyethylenglykol	25322-68-3	< 90	500-038-2	
Wasser	7732-18-5	> 10	231-791-2	==0
Bemerkungen zur Zusammensetzung	Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.			

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Einatmen** Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.



Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei

auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Augenkontakt

Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche

Hilfe holen.

Verschlucken Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

> 218 °C (> 424.4 °F) Flammpunkt und Methode

Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid. Geeignete Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen

Nicht bekannt. ungeeignete Löschmittel

Außergewöhnliche Brand- und

**Explosionsgefahren** 

Nicht bekannt.

Gefährliche

Siehe Abschnitt 10. Verbrennungsprodukte

Besondere Löschhinweise Keinen beständigen Wasser- oder Schaumstrahl in brennende Pfützen lenken. - Dies kann zu

Schaumbildung führen und die Feuerintensität erhöhen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwaser oder Kanalisation

gelangen lassen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Umweltschutzvorkehrungen

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Lagerung

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Grenzwerte am Arbeitsplatz

Schweiz

Inhaltsstoffe Тур Wert Polyethylenglykol (25322-68-3) **TWA** 1000 ppm

Zusätzliche Expositionsdaten

Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Persönliche Schutzkleidung

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden. Allgemein Hygienemaßnahmen In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Erscheinungsbild** Nicht verfügbar.

Aggregatzustand Flüssig.

Nicht verfügbar. Aggregatzustand Geruch Nicht verfügbar. Geruchsgrenzwert Nicht verfügbar. Nicht zutreffend pH-Wert Siedepunkt > 200 °C (> 392 °F) **Flammpunkt** > 218 °C (> 424.4 °F) **Entflammbarkeit** Nicht verfügbar.

Zündgrenzen in Luft, höhere,

Volumen-%

Dampfdruck

Nicht verfügbar.

Zündgrenzen in Luft,

Nicht bestimmt

niedrigere, Volumen-%

< 0.01 mm Hg @ 20°C

Relative Dichte Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser Wasserlöslichkeit

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

(n-Oktanol/Wasser)

Viskosität Nicht verfügbar.

Dampfdichte > 1 (Luft = 1.0)

Verdunstungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt

Schmelzpunkt Nicht verfügbar.

Gefrierpunkt Nicht verfügbar.

Zündtemperatur (°C) Nicht verfügbar.

Spezifisches Gewicht 1 - 1.2 Flüchtige organische < 0 g/l

**Bestandteile** 

# 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

**Zu vermeidende Materialien** Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

Gefährliche

Aldehyde

Zersetzungsprodukte

Gefährliche Polymerisation Kommt nicht vor.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Orale Toxizität LD50/oral/Ratte >31700mg/kg

Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

Augenreizungen Mild Reizung bei Kaninchen

Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert. Gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (HCS) nicht als Reizmittel klassifiziert.

Weitere Informationen Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2,

Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität LC50/48Std./Daphnie =>10000 mg/L

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR** 

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

**IMDG** 

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

## IATA

Versandbezeichnung Nicht zutreffend Gefahrenklasse Nicht zutreffend

UN-Nummer Keine
Verpackungsgruppe NA
Ausnahmen bei der Keine

Verpackung

Allgemein In den USA It. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID nicht als Gefahrgut aufgeführt.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur

Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Kennzeichnung

Enthält Polyethylenglykol, Wasser

EG-Kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

**16. SONSTIGE ANGABEN** 

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company

1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US (Direkt) 1-503-494-7199

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG

(ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company

unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den

rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum 11-14-2009



## Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben. Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen

COC Cleveland Open Cup (COC)

**DOT** Transportableilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health

NTP Nationale Giftnotrufzentrale

osha Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Zulässiger Expositionsgrenzwert

**Expositionsmass**)

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

**REC** Empfohlen

REL Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL (Grenzwert für Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

kurzzeitige Exposition)

TCLP Toxicity Characteristics Leaching Procedure

TLV Schwellenwert

**TSCA** Toxic Substances Control Act

Flüchtige organische

Bestandteile

Flüchtige Organische Bestandteile